

Protokollauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 08.05.2019

TOP 6. Bericht zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018

BA/2019/3047

Wortmeldungen:

Wortmeldungen:

Herr Domke führt kurz zu den Fragen aus. Frau Spierling erläutert die Antworten lt. BA/2019/3047-01.

Herr Domke erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Energiebeauftragter der HWI. Frau Bansemer erläutert die Umstrukturierungsmaßnahmen im Gebäudemanagement, bisher gab es keine Ressourcen im Personalbereich; die Stellenbesetzung soll jedoch bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

Herr Domke merkt zum BGA Museum Folgendes an: Die notwendigen Maßnahmen wurden plausibel dargestellt. Derzeit gibt es zu wenig Gäste pro Tag, was können wir tun? Z. B. hat die Entgeltfreiheit für Kinder und Jugendliche nicht gegriffen, konkrete Maßnahmen sind vorgesehen, diese müssen jedoch überwacht werden. Evtl. sollten die Preise nachkalkuliert werden, so schlägt Herr Domke vor.

Herr Bojahr bittet um einen nachdrücklichen Hinweis im Protokoll zum Energiebeauftragten.

Für diese Formulierung im Protokoll lässt Herr Domke abstimmen – alle Ausschussmitglieder stimmen der Formulierung von Herrn Bojahr zu: „Die Verwaltung wird gebeten, regelmäßig Stellung zu den einzelnen Maßnahmen zu nehmen.“

Herr Domke fragt, inwiefern ein zu großer personeller Aufwand in Museum betrieben wird. Diesen Aufwand schätzt Frau Bansemer jedoch als eher zu gering ein, viele Leistungen wurden schon extern vergeben, der Museumspädagoge war dringend nötig. Viele Ausstellungsstücke bzw. –gegenstände fehlen noch für die Attraktivität des Museums, ebenso Sonderausstellungen und wechselnde Ausstellungen.

Herr Domke hinterfragt die bauliche Situation, z. B. im Keller – inwiefern beeinträchtigt diese die Ausstellungen? Es gibt Ausstellungen, die auch bei einer bestimmten Feuchtigkeit möglich sind, so Frau Bansemer. Es handelt sich hier eben um einen Altbau.

BgA Märkte – Der Markt am Kagenmarkt wird nicht so angenommen, Herr Domke schlägt vor, hier irgendwann die Anstrengungen zu beenden.

BgA Tourismuszentrale – Die Besucherzahlen sind eingebrochen – bisher kann Herr Domke keine Planung erkennen, wie dies geändert werden soll. Der heiße Sommer im letzten Jahr hat sich auch saisonal ausgewirkt, bemerkt Frau Spierling.

Das Thema Brandschutz wurde nach Ansicht von Herrn Domke plausibel erklärt, aber wir benötigen hier Strategien! Frau Spierling informiert, dass die Fortbildungsnachfrage leider geringer ausfällt als Seminarangebote bzw. –plätze vorhanden sind. Daran muss gearbeitet werden.

Sonstige Fragen zum Bericht:

Herr Rickert stellt abschließend fest, dass die Fachausschüsse sich mit den einzelnen Themen intensiv beschäftigen müssen. Herr Domke stimmt dem so zu, die Ziele und die Produkte müssen regelmäßig hinterfragt werden. Dies möchte er so auch in den Fraktionen besprechen.